

REE001X

LAN-Schnittstelle EB für Display Ruf Modul

Inhalt

1 Sicherheitshinweise	3
2 Beschreibung	4
3 Installation	4
4 Konfiguration	5
5 Einrichtung der DCTERM-Software	12
6 Applikations-Beispiel	13
7 Technische Daten	15

LAN-Schnittstelle EB für Display Ruf Modul

REE001X

Bedienungs- und Montageanleitung

1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften des jeweiligen Landes zu beachten.

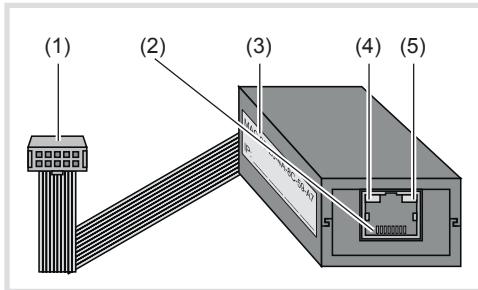
Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endanwender verbleiben.

2 Beschreibung

Die LAN-Schnittstelle EB REE001X ermöglicht den Anschluss des Display Ruf Moduls REN703X an ein TCP/IP-Netzwerk. Dies ermöglicht mittels der PC-Software *DCTERM* die Pflege der Bewohnerdaten sowie die Konfiguration des Display Ruf Moduls aus der Ferne.



- (1) Anschluss-Stecker zum REN703X
- (2) RJ-45 Netzwerkanschluss
- (3) Label mit MAC-Adresse
- (4) Status-LED links
- (5) Status-LED rechts

Status-LED links	Bedeutung
AUS	Kein Netzwerk
Gelb	10 Mbps
Grün	100 Mbps

Status-LED rechts	Bedeutung
AUS	Keine Aktivität
Gelb	Halbduplex
Grün	Voll duplex

3 Installation

- Zum Anschluss der LAN-Schnittstelle REE001X an das Display Ruf Modul REN703X trennen Sie zuvor das REN703X von der Spannungsversorgung.
- Öffnen Sie die Klappe auf der Rückseite des REN703X und stecken Sie den Anschluss-Stecker des Interfaces ein.
- i** Die Klappe kann bei angeschlossener Schnittstelle **nicht** wieder eingesetzt werden!
- Verbinden Sie nun das LAN-Interface mit dem Netzwerk und schließen Sie die Spannungsversorgung wieder an.

4 Konfiguration



Um einen problemlosen Betrieb der LAN-Schnittstelle im Netzwerk zu gewährleisten, darf die Konfiguration der Schnittstelle ausschließlich durch den Netzwerk-Administrator erfolgen.

Im REE001X wird die Netzwerk-Schnittstelle *XPort* der Firma *Lantronix* eingesetzt. Nachfolgend erhalten Sie grundlegende Informationen zur Konfiguration der *XPort*-Schnittstelle. Weitergehende Informationen zum *XPort* finden Sie unter: www.lantronix.com

Software Installation

Die Konfiguration des REE001X erfolgt mit der Software „DeviceInstaller“. Diese Software befindet sich auf der beigefügten CD im Verzeichnis „\DCI-256\XPort_DeviceInstaller_4.x.x.x“ .

- Starten Sie zur Installation das Programm „Setup.exe“.

Die Software benötigt die Microsoft Software „DotNet1.1“.

Ist diese Software noch nicht auf Ihrem PC vorhanden, schlägt das Installations-Programm einen Download der Software vor (ca. 22MB). Verfügen Sie über keinen schnellen Internet Zugang, können Sie die Software alternativ von der CD installieren. Sie finden die Software auf der CD unter „\DCI-256\dotnetfx.exe“.

- Starten Sie nach Abschluss der Installation die Software „DeviceInstaller“.
Diese Software durchsucht das Netzwerk und zeigt die gefundenen *XPort*-Schnittstellen an.

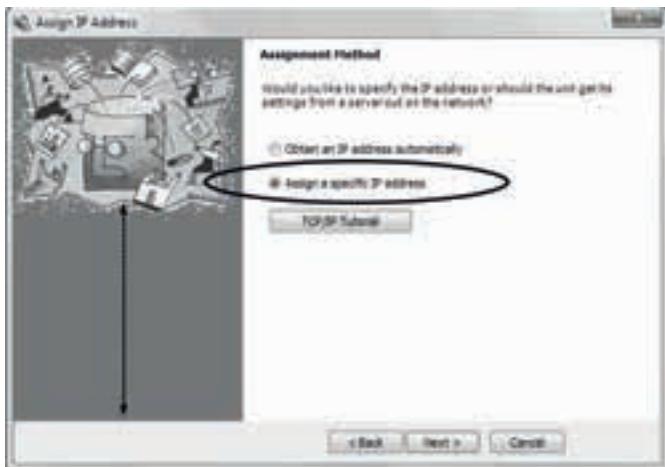
Zuweisung einer IP-Adresse

Im Auslieferungszustand ist der DHCP-Dienst für die automatische Zuweisung der IP-Adresse aktiviert.

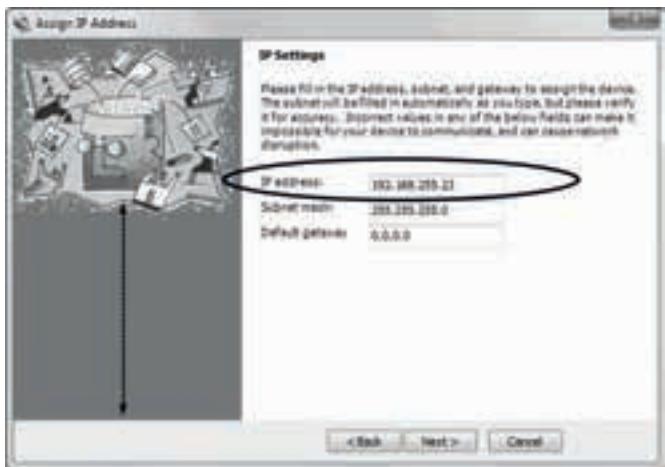
- Möchten Sie die IP-Adresse manuell zuweisen, markieren Sie den angezeigten XPort und klicken Sie auf **Assign-IP**.



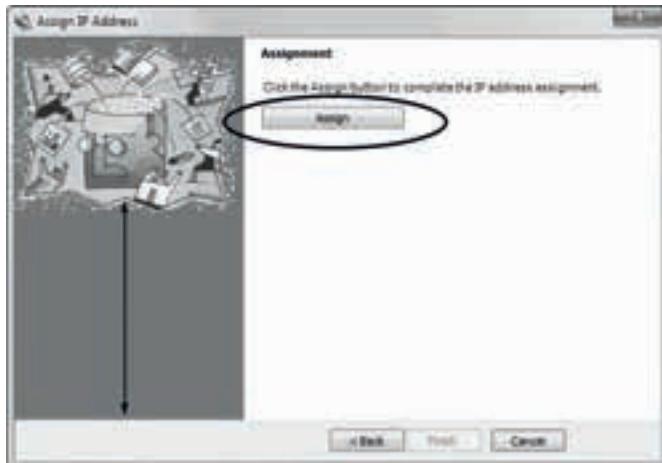
- Wählen Sie im darauffolgenden Dialog:
Assign a specific IP-address.



- Tragen Sie die IP-Adresse ein.



- Betätigen Sie im nächsten Dialog den Button **Assign**.



Web-Konfiguration

- Um weitere Einstellungen vorzunehmen, führen Sie einen Doppelklick auf den angezeigten XPort aus.
- Wählen Sie anschließend das Register **Web-Configuration** aus und betätigen Sie den grünen Button

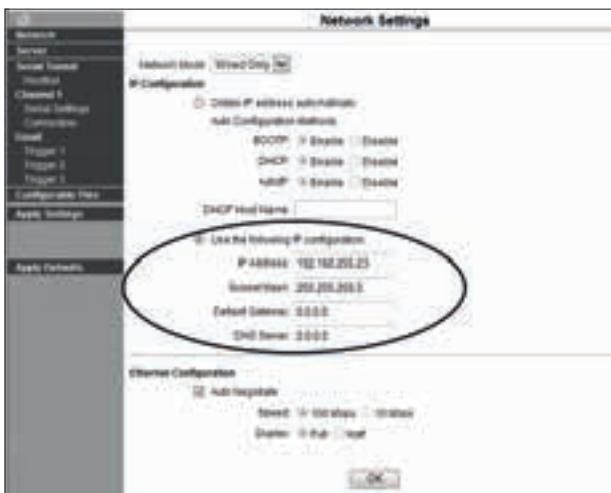


- Bei der Benutzer- und Kennwort-Abfrage betätigen Sie nur den Button **OK**.



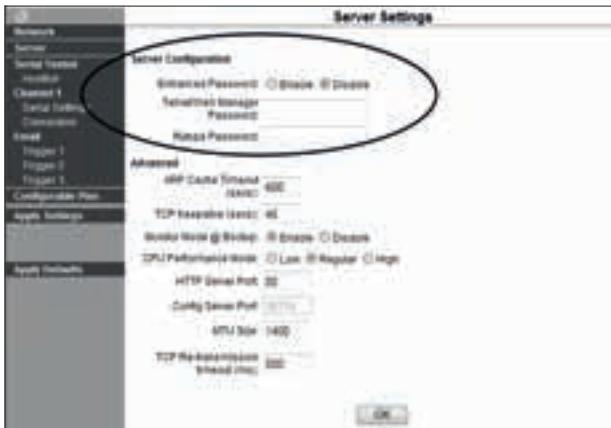
- Wählen Sie links im Menü **Network** aus.

Hier können Sie, falls nötig, die IP-Adresse und die Subnet-Maske anpassen.



- Klicken Sie abschließend auf den Button **OK**.
- Wählen Sie im Menü **Server** aus.

Hier können Sie unter **Server Configuration** ein 4-stelliges Kennwort zur Sicherung der Web- und der Telnet-Konfiguration vergeben. Bei erneutem Aufruf der Web-Konfiguration, muss dieses Kennwort eingegeben werden.



Das Feld **Benutzername** bleibt dabei leer.

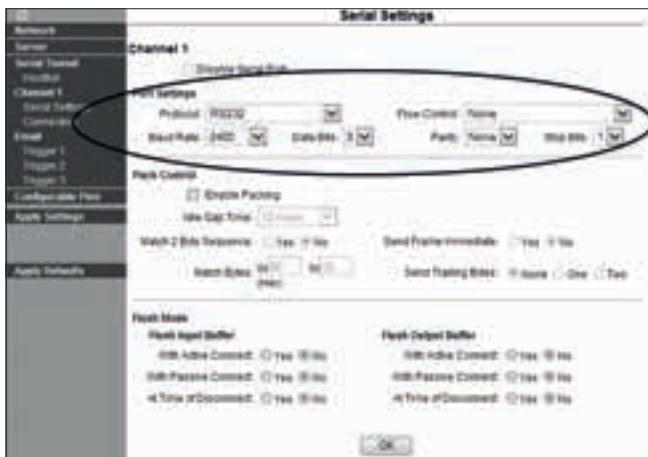


- Belassen Sie bitte alle anderen Einstellungen auf den voreingestellten Werten.
- Klicken Sie abschließend auf den Button **OK**.
- Wählen Sie im Menü **Serial Settings** aus.

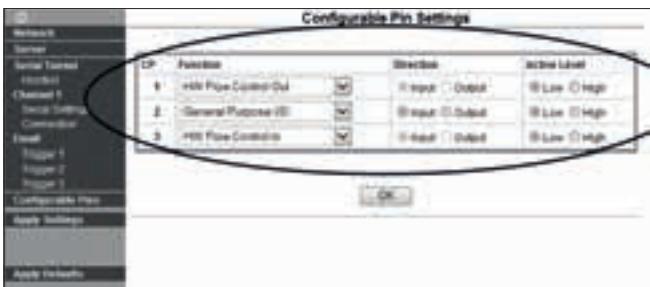
Im Auslieferungszustand der LAN-Schnittstelle sind die erforderlichen Parameter zur Kommunikation mit dem Display Ruf Modul bereits voreingestellt.

- Überprüfen Sie bitte die aktuellen Einstellungen und korrigieren Sie diese bei Bedarf.

Protokoll: RS232, Baud Rate: 2400, Data Bits: 8, Parity: None, Stop Bits: 1, Flow Control: CTS/RTS (Hardware)



- Überprüfen Sie bitte ebenfalls die Einstellungen im Menü **Configurable Pins**.



CP0 = Flow Control Out (CTS)

CP1 = General Purpose I/O

CP2 = Flow Control In (RTS)

- Wählen Sie im Menü **Connection** aus.

Die Datenübertragung zum Display Ruf Modul erfolgt über das TCP/IP Protokoll.

Standardmäßig ist hierfür Port *10001* eingestellt. Wir empfehlen, die Datenübertragung durch ein Passwort abzusichern.

- Aktivieren Sie hierfür bitte **Password Required** und tragen Sie ein Passwort ein.

Den eingestellten Port sowie das Passwort benötigen Sie später bei der Einrichtung der PC-Software *DCTERM* (siehe folgendes Kapitel).

Connection Settings

Channel 1

Current Protocol: **Parallel**

Current Host:

Remote Connection: Active Connection:

Access Incoming: Active Client:

Access Incoming: Last Character by: (100ms)

Access Incoming: Watch Host: (None)

Access Incoming: Watch IP Address after: (100ms) (1s)

Configure Ports:

Request Configuration:

Local Port: 10001 Auto-Selected as active port:

Remote Port: 0 Remote port: 0

Comm Options:

Terminal Emulation: Direct DirectResponse: (None)

Terminal Name: USA (1s) LED: (None)

Advanced Options:

On-Signal_Drop_Drop: (1s) (None) Auto-Delayed: (1s) (None)

Check_ECHO_Ec: (1s) (None) Inactivity_Timout: 0 (0ms - 1000s)

- Wählen Sie abschließend auf der linken Seite **Apply Settings**.

Please wait while the configuration is saved...
The unit will reboot in order for the settings to be applied.



A horizontal progress bar consisting of a series of small black squares, indicating the progress of the save operation.

Das Interface wird nun neu gestartet und die Einstellungen werden übernommen.

5 Einrichtung der DCTERM-Software

Die PC-Software *DCTERM* dient zur Verwaltung der Bewohnerdaten sowie zur Konfiguration des Display Ruf Moduls REN703X. Bei Verwendung der LAN-Schnittstelle REE001X muss eine entsprechende TCP/IP-Verbindung eingerichtet werden. Informationen zur Installation der Software finden Sie in der Bedienungsanleitung des REN703X.

- Starten Sie die Software *DCTERM* und wählen Sie im Menü **Setup -> Connections**.
- Im darauffolgenden Dialog **Connections** betätigen Sie den Button **Add**. Anschließend wird der Dialog **Connection** angezeigt:



- Wählen Sie hier **TCP/IP** aus und tragen bitte folgende Angaben ein:
Name: Beliebiger Name zur Unterscheidung verschiedener Verbindungen.
URL/IP: IP-Adresse oder URL des LAN-Interfaces.
Password: Password der Datenübertragung (siehe **Web-Configuration**).
Port: TCP/IP-Port der Datenübertragung (Standard: 10001).
- i** Weitergehende Informationen zur *DCTERM* Software finden Sie in der Bedienungsanleitung des REN703X.

6 Applikations-Beispiel

Das Applikations-Beispiel auf der nächsten Seite zeigt eine Anlage mit mehreren Display Ruf Modulen und deren Fernwartung über das Internet.

Das Schema soll lediglich die grundlegende Funktionsweise verdeutlichen.

Beschreibung

Bei normalen DSL-Internet-Zugängen erhält man vom Internet Service Provider keine feste, sondern eine dynamische IP-Adresse zugeteilt. Diese dynamische IP-Adresse ändert sich mit jeder Einwahl.

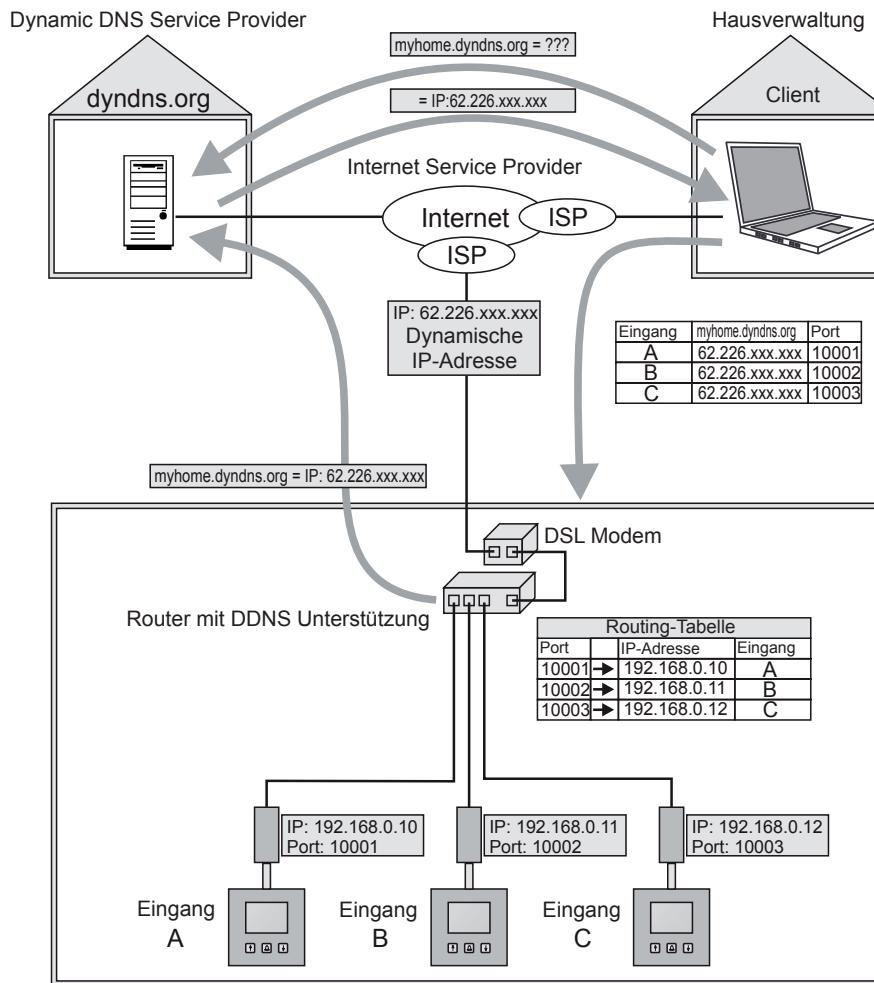
Um trotzdem über das Internet erreichbar zu sein, nutzt man einen DDNS-Dienst (Dynamic Domain Name Server, z. B.: www.dyndns.org).

Bei der Anmeldung an einem DDNS-Dienst erhält man einen Domain-Namen (z. B.: *myhome.dyndns.org*), welcher der dynamisch zugeteilten IP-Adresse zugewiesen wird. Nach der Einwahl übermittelt der Router die aktuell zugewiesene IP-Adresse an den DDNS-Dienst.

Möchte der Client nun eine Verbindung zum Router aufbauen, fragt der Client-PC zuerst die aktuelle IP-Adresse beim DDNS-Dienst ab. Mit der aktuellen IP-Adresse kann der nun Client-PC die Verbindung zum Router aufbauen.

Um mehrere Display Ruf Module über dieselbe IP-Adresse ansprechen zu können, werden die jeweiligen LAN-Schnittstellen auf verschiedene Ports konfiguriert. Die Routing-Tabelle des Routers ist nun so zu konfigurieren, dass die eingehende Datenübertragung auf den unterschiedlichen Ports an die jeweiligen lokalen IP-Adressen, und damit an die entsprechenden Eingänge, weiterleitet wird.

Bei der unten gezeigten Anwendung werden die Bewohnerdaten noch unverschlüsselt übertragen. Zur Erhöhung der Sicherheit sollten Router mit VPN-Verschlüsselung (Virtual Private Network) eingesetzt werden.



7 Technische Daten

Spannungsversorgung:	über REN703X
Verbindungskabel zum REN703X:	ca. 50 cm
Netzwerk:	RJ45 10/100 Mbit auto-sensing
Konfiguration:	Web-Manager/Telnet
Temperaturbereich:	-20 bis +70 °C
Maße (B x H x T):	70 x 24 x 38 mm

